

## MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz, 29. Oktober 2019

### **Mobility beendet Scooter-Angebot in Zürich**

**Die Sharing-Anbieterin Mobility stellt ihr Elektroscooter-Pilotprojekt per 4. November 2019 ein. Gründe sind fehlende Rentabilitätsperspektiven, die verschärfte Konkurrenzsituation sowie technologische Herausforderungen. Trotzdem sieht das Unternehmen Positives.**

Rund eineinhalb Jahre nach dem Startschuss findet Mobilitys Scooter-Pilotprojekt in Zürich per 4. November ein Ende. 200 rote Elektroroller konnten in dieser Zeit per App geortet, gebucht und frei auf öffentlichen Zweiradparkplätzen abgestellt werden. „Wir konnten viel lernen und sind mit dem eigentlichen Betrieb zufrieden“, erklärt Mobility-Geschäftsführer Roland Lötscher. „Die Nutzer haben die Vorteile unseres Freefloating-Systems erkannt und die Scooter haben sich problemlos in den Stadtverkehr integriert.“ Das zeige sich einerseits daran, dass jede zweite Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombiniert wurde. Andererseits haben sich die Fahrzeuge gut über das Stadtgebiet verteilt, sodass Umplatzierungen nur selten nötig waren.

#### **Mehrere Faktoren für Rückzug**

Während sich zu Beginn viele Kunden für das Angebot registrierten, stagnierte die Zahl zuletzt immer stärker (7'500). Dies insbesondere, weil jüngere Jahrgänge mit der Autoprüfung nicht automatisch zum Rollerfahren berechtigt sind. „Diesen Effekt haben wir sicherlich unterschätzt“, weiss Lötscher. Hinzu kommen eine verschärfte Konkurrenzsituation in Zürich, seitens Stadt neu erhobene Abgaben sowie Herausforderungen im technologischen Bereich. Insbesondere das Zusammenspiel der verschiedenen Hard-/Softwarekomponenten wie Bordcomputer oder Topcase erwies sich als fehleranfällig und kostenintensiv. Lötscher konkludiert: „In Zukunft hätte es weitere grosse Investitionen benötigt, sodass ein rentabler Betrieb in weite Ferne gerückt wäre.“ Deshalb hat Mobility entschieden, die Dienstleistung einzustellen. „Wir bedauern diesen Schritt sehr. Trotzdem bleiben wir am Ball: Sehen wir in Zukunft die Möglichkeit, einen anderen Zweiradservice nachhaltig anzubieten, werden wir diese packen.“

#### **ÜBER MOBILITY**

Mobility bietet ihren 197'800 Kundinnen und Kunden schweizweit 3'120 Fahrzeuge, darunter 2'890 Return-Autos und 230 Mobility-Go-Fahrzeuge in Basel und Genf. Auch One-Way-Fahrten von Ort zu Ort oder Mitfahrgelegenheiten mit Mobility-Carpool sind möglich. Dank modernster Technik funktioniert das Sharing-System einfach, preiswert, vollautomatisch, rund um die Uhr und in Selbstbedienung.

## **BILDER**

Download kostenloses Bildmaterial: [www.mobility.ch/bildarchiv-scooter](http://www.mobility.ch/bildarchiv-scooter)

## **KONTAKT**

Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Kommunikation & Medien, Telefon 041 248 21 11,  
[p.eigenmann@mobility.ch](mailto:p.eigenmann@mobility.ch)